

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Forschungsabriß, Methode und Zielsetzung</b>	<b>6</b>
1	Die Forschung zu den spätmittelalterlichen Prosabearbeitungen des Reynaert-Stoffes	6
2	Die Forschung zu den Prosaromanen des niederländischen Sprachraums X	11
3	Übersicht über die Forschung zum englischen Prosaroman	14
4	Die Forschung zum deutschen Prosaroman des 15. und 16. Jahrhunderts	16
5	Methode und Zielsetzung	22
<b>2</b>	<b>Die Prosabearbeitungen und die Reynaert-Tradition</b>	<b>24</b>
1	Die Geschichte des Reynaert-Stoffes vom niederländischen Gedicht <i>Van den vos reynaerde</i> bis zum niederdeutschen Epos <i>Reynke de vos</i>	24
1.1	<i>Van den vos reynaerde</i> . . . . .	24
1.2	<i>Reynaerts historie</i> . . . . .	25
1.3	Die niederländische Reiminkunabel . . . . .	26
1.4	<i>Die hystorie van reynaert die vos</i> . . . . .	27
1.5	Die englische Inkunabel aus dem Jahre 1481 . . . . .	30
1.6	Das niederländische Volksbuch aus dem 16. Jahrhundert . . . . .	32
1.7	<i>Reynke de vos</i> . . . . .	33
1.8	Zusammenfassung . . . . .	34
2	Das Verhältnis zwischen <i>Reynaerts historie</i> , <i>Die hystorie van reynaert die vos</i> und <i>The history of reynard the fox</i> und die Problematik des Vergleichs zwischen den drei Texten	35
<b>3</b>	<b>Bearbeitungstechnik</b>	<b>44</b>
1	“Traduction, adaptation, remaniement”?	44

<b>2 Fehler</b>	<b>46</b>
2.1 Fehler in Pg . . . . .	47
2.1.1 Pg, B, D, A, F . . . . .	49
2.1.2 Pg, B, C . . . . .	51
2.1.3 Pg, B, A, F . . . . .	52
2.1.4 Pg, B . . . . .	56
2.2 Fehler in W . . . . .	57
<b>3 Bearbeitungstechnik und Erzähltext</b>	<b>60</b>
3.1 Die Bearbeitungstechnik in <i>Die hystorie van reynaert die vos</i> . . .	60
3.1.1 Pg, B, D, A, F . . . . .	62
3.1.2 Pg, B, C . . . . .	64
3.1.3 Pg, B, A, F . . . . .	64
3.1.4 Pg, B . . . . .	66
3.2 Die Bearbeitungstechnik in W . . . . .	69
<b>4 Die Gliederung der Prosatexte</b>	<b>74</b>
4.1 Die Einfügung von Überschriften und eines Überschriftenregisters	74
4.1.1 Die Überschriften in Pg . . . . .	75
4.1.2 Die Überschriften in W . . . . .	80
4.2 Der Prolog in Pg . . . . .	82
<b>4 Erzähltechnische und stilistische Merkmale</b>	<b>87</b>
<b>1 Verdeutlichung</b>	<b>89</b>
<b>2 Direktheit</b>	<b>94</b>
<b>3 Lexik</b>	<b>95</b>
<b>4 Zusammenhang</b>	<b>100</b>
<b>5 Verstärkung</b>	<b>101</b>
5.1 Anreden . . . . .	102
5.2 Physische Anstrengung . . . . .	104
5.3 Eigenschaften von Gegenständen und Personen . . . . .	105
5.4 Emotionen . . . . .	106
5.5 Zustand der Bedrängnis und Not . . . . .	107
5.6 Missetaten und -täter . . . . .	107
5.7 Vergebung, Recht, Gesetz . . . . .	108
5.8 Zusammenfassung . . . . .	109
<b>6 Anschaulichkeit</b>	<b>111</b>

## 5 Inhaltliche Veränderungen in den Prosabearbeitungen 114

### 1 Zensur 114

### 2 Darstellung der Figuren 118

2.1 Eerswijnde . . . . . 119

2.2 Ysegrim, Bruyn, Tibaert und andere Tiere . . . . . 123

2.2.1 Ysegrim . . . . . 123

2.2.2 Bär, Kater und andere Tiere . . . . . 127

2.3 Grimbaert und Rukenuuwe . . . . . 130

2.4 Reynaert . . . . . 133

2.5 König und Königshof . . . . . 144

### 3 Vermenschlichung 148

### 4 Weltbild 150

### 5 Zusammenfassung 157

## 6 Die Stellung und Funktion der spätmittelalterlichen Prosatexte des Reynaert-Stoffes 161

### 1 Die Prosainkunabeln im literarischen Kontext 161

1.1 Die rezeptive Ausrichtung der Literatur im 15. Jahrhundert . . . 161

1.2 Die Drucklegung der Texte im 15. Jahrhundert . . . . . 162

1.3 Die Entstehung des Prosaromans . . . . . 164

### 2 Zur Literaturauffassung 168

### 3 Die Auswahlkriterien Leeus und Caxtons 172

3.1 Gheraert Leeu . . . . . 172

3.2 William Caxton . . . . . 175

3.3 Zur Stellung Leeus und Caxtons . . . . . 178

### 4 Zur Intention und Funktion der Prosainkunabeln 180

### 5 Zusammenfassung 188

<b>Anhang 1: Kollation Pg</b>	<b>192</b>
<b>Anhang 2: Fehler Pg</b>	<b>196</b>
<b>Anhang 3: Emendationen bei Muller/Logeman</b>	<b>201</b>
<b>Anhang 4: Tabelle der Gliederungsmerkmale</b>	<b>214</b>
<b>Literatur</b>	<b>227</b>